

Eisenketten und leere Flaschen



Jule Anneke Timmermann (12) und Pia Madita Krüger (12) aus Curslack sammeln mit ihren Klassenkameraden der 7 f der Gesamtschule Bergedorf Müll im Heidekraut. Fotos: Meyer

180 Schüler sammeln Müll in der Niederung

Boberg (knm). Marco Arndt hält einen weißen Müllsack auf und zeigt seine Fundstücke: Eine leere Wodkaflasche ist genauso dabei wie ein Überzug für einen Fahrradsattel und zwei verrostete Eisenketten, die aussehen, als stammten sie aus einem mittelalterlichen Verlies. All das hat der 12-jährige Siebtklässler der Gesamtschule Bergedorf in der Boberger Nie-



Gruselig: Marco Arndt (12) findet zwei Eisenketten.

derung gefunden. Dort sammelte er gestern Müll zusammen mit etwa 180 Mitschülern seines Jahrgangs und zehn Lehrern.

„Wir haben eine Kooperation mit dem Naturschutzinfohaus“, sagt Lehrerin und Organisatorin Gerda Schmidt (55). Jedes Jahr nach den Sommerferien sammeln die Siebtklässler

Müll im gesamten Gebiet. Die Schüler dürfen auch in die geschützten Bereiche, etwa ins Heidekraut, und finden selbst dort Verpackungen und Flaschen: „Jede der sechs Klassen bekommt bestimmt zehn 20-Liter-Säcke voll“, meint Schmidt, die selbst sogar leere Kondompäckchen gefunden hat. Der Ausflug in die Natur sei für die Schüler auch gut, um heimische Insekten und Pflanzen kennenzulernen. „Manche haben noch nie Heidekraut gesehen“, weiß Schmidt